

ANMELDUNG:

Hiermit melde ich mich verbindlich zum 'Letzte Hilfe'-Kurs an der EvH Bochum an.

Name, Vorname

„Position“ (Student_in; Verwaltung; Lehre; WiMa;...)

Termin (Dezember / Januar)

E-Mail

Datum, Unterschrift

Per Email an:

veranstaltungen@evh-bochum.de

Letzte Hilfe Kurse werden von zertifizierten Kursleitenden und verschiedenen lokalen Kooperationspartnern wie Hospizinitiativen, Kirchengemeinden, Volkshochschulen, Hilfsorganisationen und Anderen abgehalten. Das Projekt Letzte Hilfe ist ein Teil von Last Aid International – The Last Aid Movement. Mehr Informationen zu Letzte Hilfe Kursen unter: www.letztehilfe.info

Termine der „Letzte Hilfe“-Kurse an der EvH Bochum:

Dienstag, 12. Dezember 2023,
14 bis 18:30 Uhr (s. t.), Raum 124

Mittwoch, 10. Januar 2024,
14 bis 18:30 Uhr (s. t.), Raum 126

Weitere Termine im Sommersemester 2024.

Es handelt sich hierbei um eine Kooperation der Fachbereiche I und II der Hochschule.

Die „Letzte Hilfe“-Kurse an der EvH Bochum werden ermöglicht durch die Förderung der Brost-Stiftung, Essen.

Brost
Stiftung

Letzte Hilfe Deutschland gGmbH
Lollfuß 20
D-24837 Schleswig
office@letztehilfe.info
www.letztehilfe.info



Der Letzte Hilfe Kurs Am Ende wissen, wie es geht.

Wir vermitteln das „kleine 1x1 der Sterbebegleitung“: das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende.



EVANGELISCHE HOCHSCHULE
RHEINLAND-WESTFALEN-LIPPE
Protestant University of Applied Sciences

„Die natürliche Art mit dem Thema Sterben umzugehen.“

Kommentar eine Teilnehmenden

Einen Erste Hilfe Kurs haben alle schon einmal im Leben gemacht - immer in der Hoffnung nicht in eine Unfallsituation zu geraten und handeln zu müssen.

Dem Thema **Krankheit und Sterben** werden wir zwangsläufig in unserem Leben begegnen. Ob alt oder jung, ein Nachbar, der plötzlich verstirbt, ein Kollege, der unheilbar krank ist oder ein guter Freund, der Tod enger oder entfernten Familienmitglieder, wir alle sind sterblich. Umso wichtiger ist es in solchen Situationen gut vorbereitet zu sein, um sich sicherer zu fühlen und weniger Angst zu haben.

**Angst beginnt im Kopf -
Mut aber auch.
Wissen macht Mut!**

LETZTE HILFE

- richtet sich an ALLE Menschen, die sich über die Themen rund um das Sterben, Tod und Palliativversorgung informieren wollen
- schafft Wissen und Sicherheit für eine sorgende Gesellschaft
- schafft Grundlagen und hilft mit, die allgemeine ambulante Palliativversorgung zu verbessern
- wendet sich an Einzelpersonen, Gruppen, Vereine und Betriebe

Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Obwohl die meisten Menschen sich wünschen, Zuhause zu sterben, stirbt der größte Teil der Bevölkerung, insbesondere ältere Menschen, in Krankenhäusern und Pflegeheimen.

Das Projekt MPiA – Multiprofessionelle Palliativversorgung im Alter bietet nach der Vortragsreihe im Sommersemester nun an der EvH Bochum den Kurs zur „Letzten Hilfe“ an. Alle Angehörigen der EvH – Studierende, Lehrende, Wiss. Mitarbeitende und die Hochschulverwaltung können dort lernen, wie sie jüngere und ältere Mitmenschen in der letzten Lebensphase gut begleiten.

Damit möchten wir unterstützen, dass das Wissen um diese „Letzte Hilfe“ und Umsorgung von schwerkranken und sterbenden Menschen (wieder) zum Allgemeinwissen wird.

Die Dozentin Christine Bode ist Palliative Care Fachkraft und Kursleitung in der Palliative Care Weiterbildung im Rahmen des Netzwerk Palliativmedizin Essen. Sie hat langjährige Erfahrung als Familienberaterin und evangelische Diakonin in der Hospizarbeit.

Ansprechperson an der EvH Bochum ist Prof. Dr. Birgit Schuhmacher.

Pro Kurs ist die Teilnehmenden-Zahl auf 20 Personen begrenzt.



LETZTE HILFE IST SO WICHTIG WIE ERSTE HILFE!

Letzte Hilfe Kurse vermitteln Basiswissen und Orientierungen sowie einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

**„Lebendig und leicht
trotz schwerem Thema.“**

Kommentar eines Teilnehmenden

KURSYNHALTE

Das kleine 1x1 der Sterbebegleitung. Im Kurs sprechen wir über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens, natürlich werden auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht angesprochen. Wir thematisieren mögliche Beschwerden, die Teil des Sterbeprozesses sind und wie wir bei der Linderung helfen können. Wir überlegen abschließend gemeinsam, wie man Abschied nehmen kann und besprechen unsere Möglichkeiten und Grenzen.

KURSAUFBAU

Der Kurs besteht aus vier Modulen zu jeweils 45 Minuten und wird an einem Nachmittag oder Abend durchgeführt. Die Moderation erfolgt durch erfahrene und zertifizierte Kursleitende aus der Hospiz- und Palliativarbeit.

Modul 1: Sterben als ein Teil des Lebens

Modul 2: Vorsorgen und entscheiden

Modul 3: Leiden lindern

Modul 4: Abschied nehmen